

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hamburg, 14. September 1913.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage die seit 126 Jahren bestehende altherwürdige Buchhandlung, Sortiment und Verlag

W. Mauke Söhne

(vormals Berthes & Besser & Mauke)

ohne Passiva käuflich erworben habe und unter unveränderter Firma in streng solider Weise weiterführen werde.

Meine buchhändlerischen, sowie kaufmännischen Erfahrungen und der Umstand, daß mir reichliche Vorräte zur Verfügung stehen, lassen mich gewiß sein, das alte, gut eingeführte Geschäft aus den Fährnissen der letzten Jahre wieder zu neuer Entwicklung und Blüte zu bringen.

Über die vorhandenen Disponenten aus Rechnung 1912 und über die bis jetzt in Rechnung 1913 gelieferten Kommissionsfachen erhalten die Herren Verleger rasch möglichst eine Aufstellung. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, behalte ich die Bücher hier und rechne darüber prompt D.-M. 1914 ab. Die Schulden fallen dem früheren Besitzer der Firma E. Schrader zur Last. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten gütigst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, er erstreckt sich hauptsächlich auf rechtswissenschaftliche, medizinische und schönwissenschaftliche Literatur. Prospekte und Voranzeigen auf diesen Gebieten sind mir stets per Post willkommen.

Herr F. Volkmar in Leipzig hat die Liebeshwürdigkeit, auch meine Kommission wieder zu übernehmen, und wird stets reichlich mit Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Rudolf Bruncken

i/S. W. Mauke Söhne

vormals Berthes & Besser & Mauke.

Referenzen: F. Volkmar, Leipzig.
Paul Neubner, Köln.
Dresdner Bank, Hamburg.

Verlagsveränderung. *)

Aus dem Kommissions-Verlage der Firma Wilhelm Baensch, Dresden, ging in den unseren über:

Koch, Japan. Geschichte nach japanischen Quellen und ethnograph. Skizzen, sowie einem Stammbaum des Kaisers von Japan.

Dresden 1904. Ladenpreis 7 M.

Wir setzen den Ladenpreis damit auf 4 M. herunter, gewähren einen Rabatt von 33 1/3 % und geben auf 6 ein Freixemplar. 1 Probeexemplar mit 50 %. In Kommission liefern wir mit 25 %. **Es lohnt sich, sich unter den veränderten Preisverhältnissen für dieses Quellenwerk nochmals kräftig zu interessieren. Wir bitten darum!**

E. Appelhaus & Comp.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb)
Braunschweig.

*) Wird bestätigt:

Wilhelm Baensch
i. Liquid.

J. B.: Franz Schuffenhauer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

München.

Buchhandlung mit namhaftem Umsatze, die gute Aussichten auf erfolgreiche Weiterentwicklung bietet, soll aus dringlich. Gründe verkauft werden. Es wird nicht so sehr auf hohen Kaufpreis als auf baldigen Abschluss Wert gelegt. Gef. Anfragen von tüchtigen Selbstbewerbern—nur solchen!—erbeten unt. „München“ Nr. 3460 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment m. gut. Nebenbranchen, ca. 60,000 M. Umsatz, in schön gelegener Stadt der Provinz Brandenburg, ist baldigst zu verkaufen. Lagervorräte ca. 25-30,000 M. Anzahlung 15,000 M. Gefällige Anfragen befördert unter S. B. # 3394 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut eingeführter moderner Verlag schönwissenschaftlicher Richtung ist wegen Erkrankung des Inhabers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Auch einzelne Werke werden abgegeben.

Angeb. unter Nr. 3450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer mitteldeutscher Stadt mit mehr als hunderttausend Einwohnern ist ein seit über 60 Jahre bestehendes reines Sortiment, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel und kleinem Verlag, in günstigster Lage, bei schnellentschl. Abschlusse billig abzugeben, da Besitzer aus Gesundheitsrückichten für seine familie seinen Wohnort so bald wie möglich verändern muß.

Dem Sortiment, welches sowohl beim Publikum als auch in Verlegerkreisen den besten Ruf genießt, könnten mit Erfolg auch Musikalien und Schreibwaren angegliedert werden. Großer, gutzahlender Kundenkreis, worunter Behörden und Schulen. Reichhaltiges kurantes Lager. Letztjähriger Umsatz 27600 Mark. Bei raschem Entschluß u. Barzahlung Kaufpreis, der durch Lager (nach hohen Abschreibungen) und Inventar reichlich gedeckt wird, exkl. Hußenstände, 6000 M.

Angebote unter R. N. 261.
Leipzig. f. Volkmar.

Frühjahr 1914.

Solides südd. Sort. mit sehr gangb. Verlag u. lukr. Nebenzw. zu verkaufen. Kaufpreis 25—26 000 M. Geordnete Buchf., sichere Existenz, entgegenkomm. Bedingungen.

Nur ernstl. Selbstrefl. belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter Nr. 3098 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Selten günstige Gelegenheit.

Nur wegen Todesfalls ist eine alte angef., rentable Sort.-Buchhandlung in hübscher Garnisonstadt in Bayern (ein Regt. u. viele Behörden u. höhere Schulen) sofort sehr billig und preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 27 Mille. Preis mit festem Lager und Einrichtung **nur 10 Mille.** Anzahlung nach übereinkommen. Rascher Abschluß. Event. Käufer muß katholisch sein. Nur ernste Anfragen unter Nr. 715 durch Leipzig,

R. F. Roehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe,
erbeten.

Für meine Buchhandlung, mit der Nebenzweige verbunden sind und die das einzige Sortiment in norddeutscher Stadt mit Realg., höh. Töchterch., Amt und Amtsgericht ist, gute Kundenschaft in Stadt und Land hat, suche ich solventen Käufer, weil ich ganz zum Verlag überzugehen gedenke. Kaufpreis äußerst 14000 M. Gest. Anerbieten—nur von Selbstreflektanten—unter „Sortimentskauf“ Nr. 2974 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Verkauf: Verkehrs-
bücher

Gruppe von sämtlich in mehrfachen Auflagen erschienenen Bändchen wegen Überarbeitung des Verlegers abzugeben. Reingewinn ca. M. 4000. Vorräte für M. 20 000 reichhaltiges Material. Von der Hälfte der Bändchen steht der Sag. Redakteur gegen geringes Entgelt verfügbar. Sehr steigerungsfähig, da Besitzer die Zeit zur Ausnützung des Inzeratenteiles fehlte. Preis etwa M. 40 000.

Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstr. 19.